



Vorstellung des Programms der Eder-Bike-Tour (von links): Andreas Bernshausen (Bad Berleburg Tourismus-GmbH), Jörg Dreismann (Gemeinde Edermünde), Silvia Henk (Ederbergland-Tourismus), Florian Lorenz (Stadt Felsberg), Martina Schmidt (Stadt Felsberg), Klaus Dieter Brandstetter (Geschäftsführer Touristik-Service Waldeck-Ederbergland), Gabriele Garthe (Touristik-Service Waldeck-Ederbergland) und Claus Günther (Geschäftsführer Edersee-Touristic) vor dem Info-Point und dem Tollen Haus in Affoldern. Foto: Schade/nh

Auf die Räder, fertig, los!

Am 10. Juni startet die Eder-Bike-Tour – dieses Jahr komplett auf dem Eder-Radweg

Von Jörg Schade

WALDECK-FRANKENBERG. „Auf die Räder, fertig, los!“, heißt es am 10. Juni wieder entlang des vielleicht schönsten deutschen Mittelgebirgsflusses. Im Rahmen der Eder-Bike-Tour erleben Radler das Edertal auf 156 Kilometern Länge zwischen Bad Berleburg-Aue im Westfälischen, Hatzfeld, Frankenberger, Edersee, Fritzlar und Felsberg bis zur Mündung des Flusses bei Grifte in die Fulda. Seit Jahren beteiligen jedes Mal Tausende von Radfahrern an diesem Ereignis.

Die diesjährige Route verläuft komplett auf dem Eder-Radweg und enthält mit Ausnahme einiger Abschnitte im Wittgensteiner Land keine Steigungen. Beschildert ist der Weg mit einem grünen „E“. Das neue Logo des Eder-Radweges soll demnächst auf der gesamten Strecke die Richtung weisen.

Zu den reizvollsten Punkten der gesamten Strecke zählen der 350 Meter lange Tunnel

bei Dodenau, Fachwerkstädtchen wie Frankenberger oder Fritzlar, der Wildtierpark Edersee, die Sperrmauer und vieles mehr.

Der Eintritt ins Felsberger Schwimmbad ist für Radler mit Stempelpass an diesem Tag gratis. Ob Teilnehmer die gesamte Strecke oder nur Teile in Angriff nehmen: Im Mittelpunkt stehen nicht Bestzeiten oder gefahrene Kilometer, sondern der Spaß am Entdecken vieler schöner und interessanter Dinge entlang der Route.

Shuttle-Service

Stempelstellen, kulinarische Angebote, Erfrischungen und Aktionen warten auf die Radfahrer. Am Seniorenzentrum Ederbergland in Frankenberger ist der NVV mit einem Infostand vertreten, der einen Überblick gibt über das Angebot an Öffentlichem Personennachverkehr im waldecker Land. Wer möchte, testet, wie man das eigene Fahrrad am Gepäckträger eines Busses befestigt. Der ÖPNV ermög-

licht es Radfahrern, von mehreren Punkten aus ohne eigene Muskelkraft den Startort wieder zu erreichen. In Zusammenarbeit mit dem NVV und einem Reisedienst haben die Veranstalter außerdem einen Shuttle-Service für den 10. Juni vorbereitet.

Etwas ganz Besonderes hat sich der Edermünder Ortsteil Grifte ausgedacht: Dort findet das erste Edermündungsfest statt.

Gewinnspiel

Wer in seinem Fahrradpass mindestens drei Stempel aufweist, nimmt an der Verlosung von 500-Euro-Fahrradgutscheinen teil. Weitere Infos finden sich im Netz unter www.eder-bike-tour.de.

Das gedruckte Faltblatt mit allen Angaben ist in den Tourist-Informationen und den Gemeinden an der Strecke sowie an den Stempelstellen und beim Touristik-Service Ederbergland, Tel. 0 56 31/ 95 43 62, erhältlich.

Neben den Städten und Gemeinden entlang der Route

sind mit der Organisation befasst: der Touristik-Service Waldeck-Ederbergland, die Ederbergland-Touristik, Bad Berleburg, die Erlebnisregion Edersee und der Kreis Ausschuss Schwalm-Eder. (nh)

Hintergrund

Fest an Edermündung

Zum ersten Edermündungsfest lädt der Edermünder Ortsteil Grifte direkt an die Stelle ein, wo die Eder in die Fulda fließt.

Das Fest dauert von 10 bis 18 Uhr. Das Programm beginnt um 10.30 Uhr mit einem Open-Air-Gottesdienst. Um 11.30 Uhr geht es weiter mit einem Konzert der „Original Bilstein-Musikanten“ weiter.

Ab 15 Uhr geben „Herr Müller und seine Gitarre“ ein Kinderkonzert. Spiel, Spaß und Genuss erwartet darüber hinaus die vielen Gäste, die vor allem mit Fahrrädern zwischen 9 und 18 Uhr im Rahmen der Ederbike-Tour an der Edermündung erwartet werden. (r)